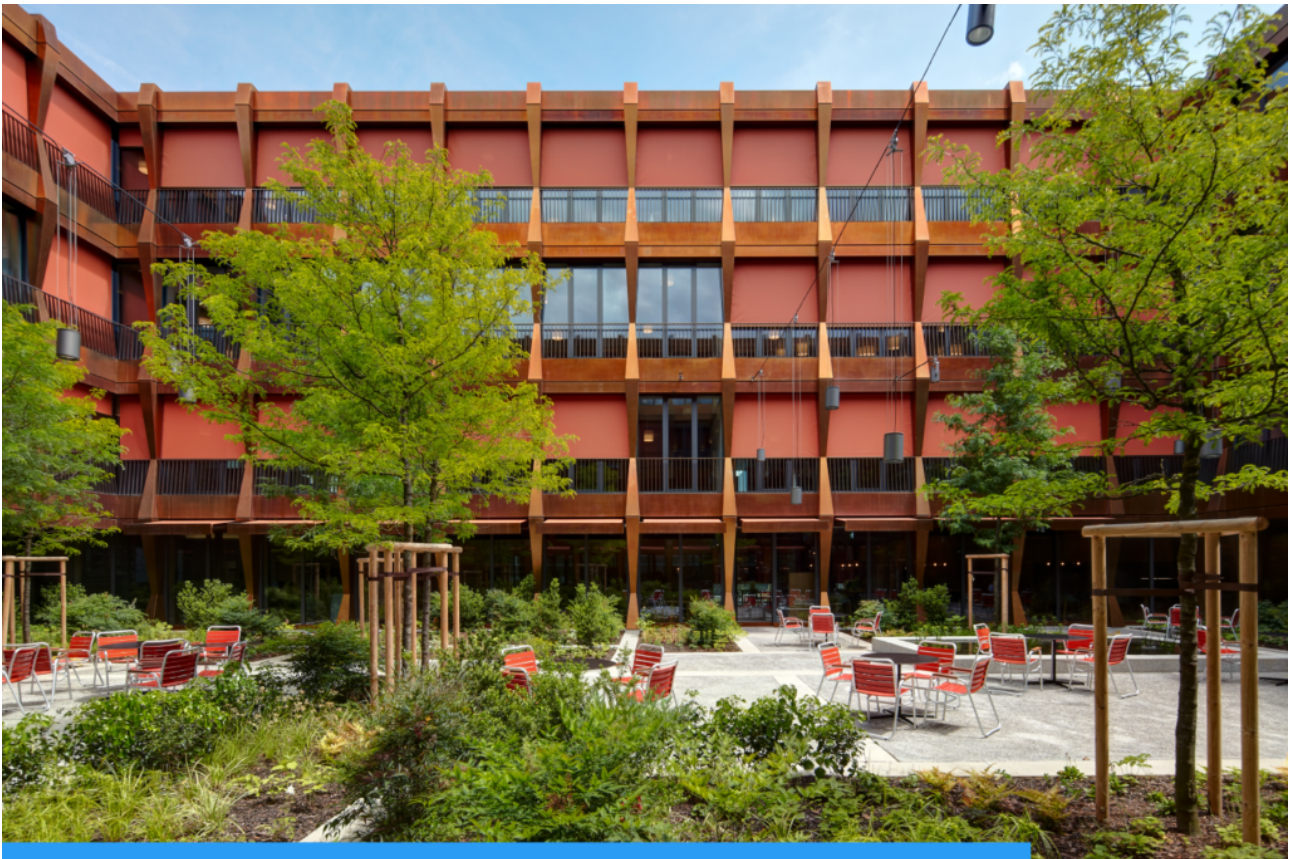




Nachhaltigkeit bei Swissgrid

GRI 2-22

Swissgrid gewährleistet eine sichere, leistungsfähige und effiziente Übertragung elektrischer Energie im Dienst der Schweizer Volks- und Elektrizitätswirtschaft. Der gesetzliche Auftrag des Unternehmens ist sowohl kurz- wie auch langfristig orientiert, um die netzseitige Versorgungssicherheit heute und in Zukunft sicherzustellen. Swissgrid nimmt bei der Umsetzung der Schweizer Energiestrategie 2050 eine Schlüsselrolle ein bei der effizienten Vernetzung der zunehmend dezentralen und erneuerbaren Energiequellen. Nachhaltigkeit ist für Swissgrid ein zentraler Bestandteil der Ausgestaltung des Übertragungsnetzes der Zukunft und damit ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Entsprechend ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Schwerpunkt der Strategie 2027, die Ende 2022 vom Verwaltungsrat genehmigt worden war. Im Rahmen der Strategieentwicklung hat das Unternehmen beschlossen, die bereits bestehenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Massnahmen in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen zu systematisieren, zu festigen und Nachhaltigkeit unternehmensweit noch stärker zu verankern.



«Eine zuverlässige, effiziente und ökologisch nachhaltige Stromversorgung ist die Grundlage für ökonomischen Wohlstand und das gesellschaftliche Zusammenleben in der Schweiz und in Europa. Eine zentrale Rolle für eine sichere Stromversorgung spielt ein reibungslos funktionierendes Übertragungsnetz. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, müssen wir verantwortungsvoll und zielorientiert handeln. Das gilt nicht nur für den sicheren Betrieb und den Aus- und Umbau des Netzes, sondern auch für unser Engagement für Mensch, Umwelt und Gesellschaft.

Mit der Verankerung von Nachhaltigkeit in der Strategie 2027 bekräftigten wir unsere Absicht, nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln noch stärker im Unternehmen zu integrieren, entsprechende Aktivitäten gesamtheitlicher zu betrachten und zu systematisieren. Swissgrid orientiert sich dabei an den UN-Zielen für eine nachhaltige Entwicklung 2030.»

Grundlage des Nachhaltigkeitsengagements: Wesentlichkeitsanalyse

Das Nachhaltigkeitsengagement wird bei Swissgrid unter «Corporate Social & Environmental Responsibility» (CSER) zusammengefasst. Die Basis dafür legte Swissgrid mittels einer Wesentlichkeitsanalyse mit Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Analyse zeigt die Relevanz sozialer, ökologischer und ökonomischer Themen aus Sicht von Swissgrid und ihrer Stakeholder, geordnet nach den vier Handlungsfeldern Purpose, Planet, People und Partnership. Das Ergebnis der Analyse, einschliesslich der identifizierten wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen, wird als Wesentlichkeitsmatrix dargestellt.

GRI 3-1

Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen

Swissgrid hat ihre durch die Geschäftsleitung genehmigte Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2022 vorgenommen. Die Bestimmung der wesentlichen Themenbereiche wird alle zwei Jahre überprüft, aktualisiert und zukünftig vom Verwaltungsrat genehmigt. Damit stellt Swissgrid sicher, dass die Beurteilung der tatsächlichen und der potenziellen Auswirkungen ihrer unternehmerischen Tätigkeiten auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft aktuell bleibt. Der Prozess zur Bestimmung und Überprüfung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen umfasst vier Schritte:

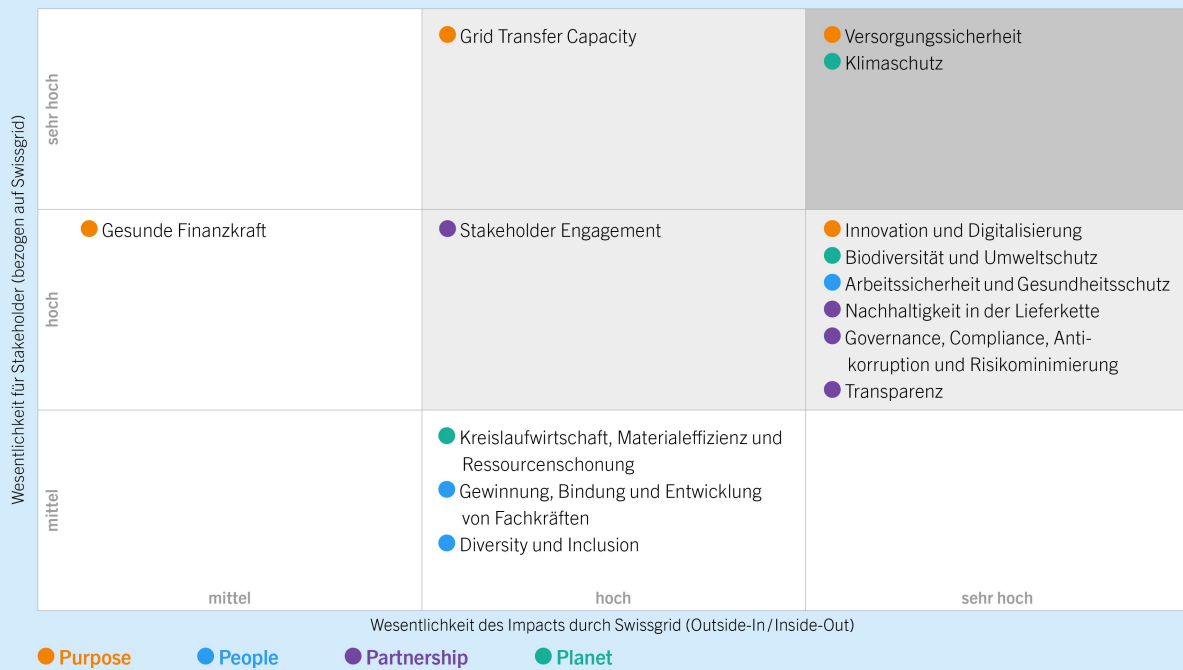
Prozessschritt	Beschreibung
Analyse des Unternehmenskontexts – Grundlage zur Bestimmung potenzieller Auswirkungen und Themen	• Bestandsaufnahme der Swissgrid Unternehmensaktivitäten, Geschäftsbeziehungen und Stakeholder mit Blick auf Nachhaltigkeit • Analyse von Trends, Herausforderungen und regulatorischen Entwicklungen im Strom- und Nachhaltigkeitsbereich aus unternehmerischer, nationaler und internationaler Perspektive
Identifizierung tatsächlicher und potenzieller Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft	• Identifizierung der Nachhaltigkeitsrisiken basierend auf Fachexpertise und unter Einbezug bestehender Risikoanalysen • Analyse erhobener Leistungsindikatoren mit Relevanz für die Nachhaltigkeit (z.B. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Personalpolitik, Beschwerdeverfahren und Lieferantenportfolio) • Einbezug externer Gutachten und Benchmark-Vergleiche zu tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen von Netzbetreibern auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft
Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen und Priorisierung der Themenbereiche für die Berichterstattung	• Bewertung der Erheblichkeit der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf das Unternehmen (sogenannte «Outside-in»-Perspektive) und auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft (sogenannte «Inside-out»-Perspektive) unter Einbezug des Ausmasses und der Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken • Strategische Auswertung von tatsächlichen und potenziellen Herausforderungen, Chancen und Auswirkungen im Rahmen der Strategie 2027 und ihrer operativen Weiterentwicklung • Gruppierung der Themenbereiche im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse auf einer Skala von sehr tief bis sehr hoch, basierend auf der Erheblichkeit der Auswirkungen für und durch Swissgrid und aus Sicht von Stakeholdern • Priorisierung und Konsolidierung der Themenbereiche für die Berichterstattung mit Fokus auf Themen, die mindestens als «hoch» in ihrer Wesentlichkeit eingestuft sind, entweder aus Sicht von Swissgrid und/oder von Stakeholdern
Interne und externe Validierung der Ergebnisse	• Interner Validierungsprozess im Rahmen mehrstufiger Workshops mit Teilnehmenden aus allen Geschäftsbereichen • Abgleich mit Wesentlichkeitsmatrizen anderer europäischer Übertragungsnetzbetreiber und Schweizer Elektrizitätsversorgungsunternehmen • Direkter Einbezug externer Stakeholder (geplant für 2024/2025) zur Validierung der relevanten Themenbereiche, Auswirkungen und Priorisierung. Die Wesentlichkeitsanalyse 2022 wurde mithilfe externer Berater erstellt ohne direkte Konsultation anderer externer Stakeholder.

GRI 3-2, 3-3

Die Wesentlichkeitsmatrix von Swissgrid

Die umfassende Analyse von Swissgrid ergab 14 Themenbereiche, die für Swissgrid von besonderer Relevanz sind und in einer Wesentlichkeitsmatrix – den vier Handlungsfeldern Purpose, Planet, People und Partnership zugeordnet – dargestellt werden. Als unwesentlich eingestufte Themen sind nicht aufgeführt.

Swissgrid Wesentlichkeitsmatrix



In der Matrix repräsentiert die vertikale Achse die Einschätzung der Stakeholder von Swissgrid, welche Themen für das Unternehmen wesentlich sind. Die horizontale Achse verdeutlicht einerseits die Betroffenheit des Unternehmens durch bestimmte Themen (Outside-in), andererseits die potenziellen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft (Inside-out).

Im Geschäftsbericht 2023 werden die wesentlichsten Themen und die zugehörigen Ziele, die positiven und negativen Auswirkungen und Risiken sowie die Massnahmen und deren Wirksamkeit präsentiert. Die Themenbereiche sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert, aber neu Teil des integrierten Geschäftsberichts von Swissgrid.

Wesentliche Themen		Zusammenfassung Wesentlichkeit und potenzielle Auswirkungen ¹
Purpose	Versorgungssicherheit Grid Transfer Capacity Innovation und Digitalisierung Gesunde Finanzkraft	Swissgrid gewährleistet die netzseitige Versorgungssicherheit und trägt damit massgeblich zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Schweiz bei. Durch das Bereitstellen einer bedarfsgerechten Netzinfrastruktur legt Swissgrid zudem die Basis für die Integration erneuerbarer Energien und eine nachhaltige Energiezukunft. Dabei spielen auch die innovative, digitale Modernisierung des Netzes sowie eine gesunde Finanzkraft für notwendige Investitionen eine zentrale Rolle.
Planet	Klimaschutz Biodiversität und Umweltschutz Kreislaufwirtschaft, Materialeffizienz und Ressourcenschonung	Swissgrid leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energietransition und trägt zur Dekarbonisierung der Schweizer Wirtschaft bei. Gleichzeitig verursacht Swissgrid mit der Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags Treibhausgasemissionen entlang ihrer Wertschöpfungskette, die es im Rahmen ihrer klimapolitischen und gesellschaftlichen Verpflichtung zu reduzieren gilt. Der Ausbau der schweizweiten Netzinfrastruktur kann negative Auswirkungen auf die Biodiversität und die Umwelt haben. Im Einklang mit ihrem Umweltleitbild (siehe Swissgrid Website) ist Swissgrid bestrebt, diese zu vermeiden oder zu minimieren und den Materialeinsatz zu optimieren.
People	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Fachkräften Diversity and Inclusion	Sicherheit hat bei Swissgrid höchste Priorität. Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz sind für Swissgrid zentral, um negative Auswirkungen auf das Wohlergehen interner und externer Mitarbeitender zu vermeiden. Darüber hinaus ist das Unternehmen auf hoch qualifizierte, diverse und motivierte Mitarbeitende angewiesen, um sich zu einem innovativen, stark digitalisierten und nachhaltigen Unternehmen zu entwickeln. Der Fachkräftemangel stellt das Unternehmen mittel- und langfristig vor neue Herausforderungen.

Partnership	Governance	Für Swissgrid als Betreiberin einer kritischen Infrastruktur sind eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und konstruktive Partnerschaften unerlässlich. Das Einhalten regulatorischer Anforderungen, der angemessene Umgang mit Risiken, integre und transparente Geschäftstätigkeiten sowie gute Governance-Strukturen sind dafür wichtige Grundlagen. Ebenso ist es für Swissgrid zentral, eine nachhaltige Lieferkette sicherzustellen, um den wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der Mittel zu gewährleisten und potenzielle negative Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette, beispielsweise auf Menschenrechte, frühzeitig zu erkennen.
	Compliance	
	Antikorruption	
	Risikominimierung	
	Nachhaltigkeit in der Lieferkette	
	Stakeholder-Engagement	
	Transparenz	

¹ Potenzielle und tatsächliche Auswirkungen, die in dieser Tabelle und in den entsprechenden thematischen Kapiteln des Berichts beschrieben werden, beziehen sich in erster Linie auf die Auswirkungen der Geschäftstätigkeiten von Swissgrid auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft und/oder die Auswirkungen externer Faktoren auf die unternehmerischen Tätigkeiten von Swissgrid.

GRI 2-23, 2-24, 3-3

Strategische Grundlagen: Nachhaltigkeitsziele und Grundsätze

Swissgrid verpflichtet sich, einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (der sogenannten Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Um dieses Ziel zu bekräftigen, bekennt sich Swissgrid zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und ist neu auch ein Mitglied des UNGC Network Switzerland & Liechtenstein. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und wird aktiv bei allen Tätigkeiten von Swissgrid gelebt.

Auf Basis der Swissgrid Strategie 2027 hat die Geschäftsleitung übergeordnete Ziele in allen vier Handlungsfeldern ihres Nachhaltigkeitsengagements definiert unter Einbezug der wesentlichen Themengebiete. Zu jedem der vier Handlungsfelder hat die Geschäftsleitung für 2023 zudem operationelle Nachhaltigkeitsziele festgelegt, die einen Einfluss auf die variable Vergütung von Geschäftsleitung sowie Führungs- und Fachkader*innen haben.

Handlungsfeld und Beitrag zu den SDGs	Übergeordnete Ziele
Purpose   	Swissgrid gestaltet die Energiezukunft mit – sicher, innovativ und nachhaltig - Swissgrid gewährleistet eine hohe netzseitige Versorgungssicherheit und unterstützt die Energiestrategie der Schweiz. - Swissgrid realisiert und bewirtschaftet das Netz effizient und erhöht dessen Kapazität bedarfsgerecht. - Swissgrid entwickelt sich zu einem stark digitalisierten, innovativen Unternehmen.
Planet   	Swissgrid nimmt ihren gesellschaftlichen Auftrag zum Schutz der Umwelt wahr - Swissgrid ebnet netzseitig den Weg für die Energiewende in der Schweiz. - Swissgrid trägt zum Netto-Null-Klimaziel der Schweiz bei durch Emissionsreduktionen entlang ihrer Wertschöpfungskette. - Swissgrid vermeidet oder minimiert die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt. - Swissgrid setzt sich für den Erhalt der Biodiversität und für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein.

People



Swissgrid bietet ein sicheres, diverses und inklusives Arbeitsumfeld

- Die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden, Auftragnehmenden, Anrainer und Partner hat oberste Priorität für Swissgrid.
- Swissgrid bietet moderne Arbeitsbedingungen und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen, damit Fachkräfte ihre Kompetenzen entfalten und weiterentwickeln können.
- Swissgrid gewährleistet ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden wohlfühlen und ihre volle Leistung erbringen können, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung, Religion, ihres Alters, ihres Geschlechts oder einer Beeinträchtigung.

Partnership



Swissgrid schafft durch die enge und respektvolle Zusammenarbeit mit ihren Stakeholdern einen gesellschaftlichen Mehrwert

- Swissgrid wird von ihren Stakeholdern als glaubwürdige, kompetente und lösungsorientierte Partnerin wahrgenommen.
- Swissgrid lebt eine transparente und integre Unternehmensführung, steht für ethisches und gesetzestreu Verhalten und geht entschieden gegen Korruption vor.
- Swissgrid achtet die Menschenrechte im eigenen Betrieb und entlang ihrer Wertschöpfungskette.
- Swissgrid setzt sich für eine nachhaltige Lieferkette ein.

Ergänzend zu den übergeordneten Nachhaltigkeitszielen in den wesentlichen Themenbereichen orientiert sich Swissgrid bei deren Umsetzung und strategischer Weiterentwicklung an den folgenden Grundsätzen:

- Die Einhaltung der Gesetze und Verordnungen ist für Swissgrid eine Selbstverständlichkeit.
- Swissgrid legt klare und ambitionierte Nachhaltigkeitsziele und Massnahmen im Einklang mit ihrer Strategie fest. Die Zielerreichung und die Wirksamkeit der Massnahmen werden regelmässig mittels international anerkannter Nachhaltigkeitsindikatoren überprüft.
- Swissgrid ist bestrebt, ihre Nachhaltigkeitsziele und das Managementsystem zu den wesentlichen Themen laufend zu stärken und weiterzuentwickeln. Dazu konsultiert Swissgrid auch interne und externe Stakeholder, einschliesslich Mitarbeitende, Branchenpartner, Behörden und anderer Interessengruppen.
- Um Nachhaltigkeit noch stärker in der Unternehmenskultur zu verankern und das Bewusstsein der Mitarbeitenden zu stärken, führt Swissgrid regelmässig Schulungen und Initiativen in den wesentlichen Themenbereichen durch.
- Swissgrid publiziert einmal pro Jahr einen transparenten und umfassenden Nachhaltigkeitsbericht gemäss national und international anerkannten Berichterstattungsstandards.

Verantwortlichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit

Die Verantwortlichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit sind in die Corporate-Governance-Struktur von Swissgrid integriert. Dementsprechend sind die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und des operativen Geschäftsbereichs in den gesetzlichen Vorgaben, den Statuten (siehe Swissgrid Website) und im vom Verwaltungsrat genehmigten Organisationsreglement definiert. Im Corporate-Governance-Bericht 2023 werden die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, relevante Bestimmungen und Prozesse der Unternehmensführung sowie entsprechende Verantwortungsbereiche detailliert erörtert.

Rolle des Verwaltungsrats im Bereich Nachhaltigkeit

Der Verwaltungsrat verantwortet die Definition der Vision und der Mission von Swissgrid. Im Rahmen der strategischen Führung des Unternehmens hat der Verwaltungsrat auch die Ziele betreffend Nachhaltigkeit festgelegt. Des Weiteren verantwortet der Verwaltungsrat die nichtfinanzielle Berichterstattung, den Verhaltenskodex sowie die Whistleblowing Policy (siehe Swissgrid Webseite). Die jährliche nichtfinanzielle Berichterstattung wird vom Finanz- und Prüfungsausschuss vorberaten, vom Verwaltungsrat genehmigt und gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Der Verwaltungsrat beaufsichtigt die Sorgfaltspflicht zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Dazu stehen dem Verwaltungsrat verschiedene Instrumente zur Verfügung:

- Die interne Revision ist dem Verwaltungsrat unterstellt und führt in dessen Auftrag risikoorientierte und unabhängige Prüfungen und Beratungsdienstleistungen durch. Dazu gehören namentlich die regelmässige Prüfung der internen Steuerungs-, Kontroll- und Risikomanagementprozesse. Gemäss dem Reglement der internen Revision werden diese Dienstleistungen in Partnerschaft mit internen und punktuell externen Stakeholdern erbracht. Der Verwaltungsratspräsident sowie der Finanz- und Prüfungsausschuss werden im Nachgang zu jeder Prüfung über die Ergebnisse und Empfehlungen sowie deren Umsetzung informiert. Die interne Revision hat im Jahr 2023 einen Health Check zur Nachhaltigkeitsberichterstattung durchgeführt.
- Die Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken – einschliesslich potenzieller negativer Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft – wird als integraler Bestandteil des unternehmensweiten Enterprise Risk Management System (siehe Kapitel «Risikobeurteilung») umgesetzt. Im Rahmen der halbjährlichen Risk Assessments und der regelmässigen Risk Updates werden der Finanz- und Prüfungsausschuss sowie der Verwaltungsrat über die wesentlichen Risiken, deren Steuerung und über die Massnahmenumsetzung informiert.
- Der Verwaltungsrat berücksichtigt im Rahmen von Anträgen die Auswirkungen geplanter Tätigkeiten von Swissgrid auf die vier Handlungsfelder Purpose, Planet, People und Partnership. Seit 2023 müssen die positiven und/oder negativen Auswirkungen des unterbreiteten Antrags dargelegt werden. Dies betrifft strategische und operative Tätigkeiten sowie Investitionen, die dem Verwaltungsrat zur Genehmigung, Kenntnisnahme oder Entscheidung vorgelegt werden.
- Ein Programm-Management stellt die stetige Weiterentwicklung von CSER-Projekten und Aktivitäten in den Geschäftstätigkeiten sicher, überprüft die Erreichung des Ambitionsniveaus und passt dieses bei Bedarf an.
- Darüber hinaus vertieft der Verwaltungsrat im Rahmen der ordentlichen Sitzungen oder ausserordentlicher Anlässe wie Workshops und Besichtigungen aktuelle und für das Unternehmen relevante Themen. Er zieht hierzu regelmässig sowohl interne als auch externe Fachpersonen bei. Neu eintretende Verwaltungsratsmitglieder werden in einem Onboarding mit den unternehmensspezifischen Themen vertraut gemacht.

Rolle der Geschäftsleitung im Bereich Nachhaltigkeit

Die Geschäftsleitung verantwortet die operative Geschäftstätigkeit von Swissgrid. Dazu gehören die Umsetzung und Erreichung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Stossrichtungen im Bereich Nachhaltigkeit. Dafür werden operative Umsetzungspläne erarbeitet, einschliesslich Massnahmenprogramme und adäquater Indikatoren zur Überprüfung ihrer Wirksamkeit. Die Geschäftsleitung legt zudem mittel- und langfristige Nachhaltigkeitsziele im Rahmen ihrer Unternehmensziele fest. Mittels etablierter Berichterstattungsprozesse hinsichtlich Unternehmensrisiken, Compliance und Nachhaltigkeit informiert die Geschäftsleitung den Verwaltungsrat mindestens jährlich über die Risiken, Chancen und Umsetzungsfortschritte im Nachhaltigkeitsbereich.

Zur Gewährleistung eines Nachhaltigkeitsmanagements hat die Geschäftsleitung im Jahr 2023 eine Einheit Sustainability geschaffen, die direkt der Head of Corporate Services & Chief Financial Officer unterstellt ist. Die Head of Sustainability stellt die Vorbereitung der Nachhaltigkeitsziele in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und in Abstimmung mit der Unternehmensstrategie sicher, verantwortet das Nachhaltigkeitsmanagement sowie die Beaufsichtigung und Weiterentwicklung der Unternehmensaktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich, unterstützt die Operationalisierung der Nachhaltigkeitsziele, die Koordination der Massnahmen und deren Umsetzung in den Geschäftseinheiten und koordiniert die Erarbeitung der jährlichen Berichterstattung zur Genehmigung durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat. Die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsmassnahmen und die Datenaufbereitung zur Überprüfung ihrer Wirksamkeit finden in den jeweiligen Geschäftsbereichen von Swissgrid statt.